

ESPER, EUGEN JOHANN CHRISTOPH (2. Juni 1742 Wundsiedel
– 27. Juli 1810 Erlangen)

Naturforscher, insbesondere Entomologe, war der Bruder des Theologen und Naturforschers Johann Friedrich ↗Esper. Er studierte in Erlangen (vgl. Wagner, 1918, S. 151, zu 1760) Theologie und Naturwissenschaften. Ab 1770 war er Erzieher in Cadolzburg bei Nürnberg. Hier befaßte er sich ebenfalls mit naturwissenschaftlichen, insbesondere mit botanischen und zoologischen Studien. Nach seiner Promotion (1781) in Erlangen habilitierte er sich 1782 und wurde 1783 außerordentlicher und 1799 ordentlicher Professor für Naturgeschichte. 1805 erhielt er die Stelle eines Direktors des Naturalienkabinetts in Erlangen.

E. war ein vielseitiger Naturforscher. Seine hervorstechendste Arbeit jedoch galt der Lepidopterologie. Recht charakteristisch für die Nachwirkung dieses Werkes ist eine Bemerkung bei Hünich, 1854, S. III: „Denn dieses Werk nimmt unstreitig als ein das ganze System der Makrolepidopteren umfassendes Kupferwerk nächst dem für die meisten Sammler unbezahlbaren Hübner- und Herrich-Schäfferschen immer noch den ersten Rang ein und ist, namentlich in Betracht des ermässigten Preises, wofür es jetzt den Freunden der Schmetterlingskunde dargeboten wird, das empfehlenswertheste Hülfmittel, sich über die Europäischen Schmetterlinge durch bildliche Anschauung reiche Belehrung zu verschaffen.“ Die Notwendigkeit für die Hünichsche Konkordanz spricht ebenfalls für die Bedeutung des Werkes, das in Lieferungen – die obige Aussage gilt von der 2. Auflage – erschienen ist. Ein Vergleich mit der Sammlung von Johann Christian ↗Gerning (1745–1802) hat gezeigt, daß E. viele Stücke dieser Sammlung porträtiert hat (Roth, 1910). E. hat sich später systematischen Arbeiten zugewandt, so will er 1781 die Linnéschen Unterscheidungsmerkmale unter Arten der Größe, Farbe und Gestalt erweitern und unterscheidet nach den Species noch Subspecies, diese mit noch vererblichen Eigenschaften, von sich nicht fortpflanzenden Variationes, Aberrationes und Monstra. Systematisch sind auch seine Arbeiten von 1784. Dann wendet sich E. den Coelenteraten zu (1788). In der Folge gelten seine Bemühungen den Tangen: Er verfaßt ein bibliophiles Prachtwerk über sie. E. hat 1781 eine Arbeit publiziert, die Besprechungen von versteinerten Schwämmen enthält, jedoch sein Interesse für Petrographie und Mineralogie zeigt und als Regionaloryktographie sehr früh, wenn nicht überhaupt zum ersten Mal, das Gebiet von Erlangen behandelt. Noch in seinem Todesjahr erhält sein Werk eine Abrundung durch sein Lehrbuch der Mineralogie. Nach dem Namen Eugenius Johann Christoph Esper wird hier eine Liste der Vereinigungen, deren Mitglied E. gewesen ist, ge-

bracht, die seine Bedeutung als Forscher unterstreicht und ihrer Vollständigkeit wegen hier wiedergegeben sei:

„Der Weltweisheit Doctor, derselben ordentlicher Professor, und Director des Universitäts=Museums auf der Friedrichs=Alexanders=Universität zu Erlangen, der Kaiserlichen=Leopoldinischen Academie der Naturforscher, der Königlichen Sardinischen agrarischen und ökonomischen Societät zu Cagliari Mitglied, der Königlichen Akademie zu München korrespondirenden Mitglied, der Herzoglich Sachsen=Weimar und Eisenachischen Mineralogischen Societät zu Jena auswärtiger ordentlicher Assessor, der Gesellschaften der Linneischen zu London, der naturforschenden Freunde in Berlin, der Hallischen naturforschenden, der Regensburgischen botanischen, der Jenaischen physicalischen, und der naturforschenden Westphalens in Borkhausen, der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde, der medicinisch=physicalischen, der allgemeinen kameralistisch=öconomischen Societäten zu Erlangen, und der naturhistorischen zu Nürnberg Ehrenmitglied.“

In seiner *Oryctographia Erlangensis* von 1791 charakterisiert sich E. wohl zutreffend als einen Forscher „indefessum scrutationis“ perquirentem „laborem“ (S. 195).

WERKE: Die Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen von Eugenius Johann Christoph Esper. Erster Theil. Europäische Gattungen. Erlangen im Verlage Wolfgang Walthers 1777. *Fortsetzungen*: Der europäischen Schmetterlinge Ersten Theils zweyter Band welcher die Fortsetzung der Tag-schmetterlinge von Tab. Ll. Contin. I – Tab. XCIII. Contin. XLIII. und die Bögen [A] – [Bb] enthält. *Und*: Fortsetzung der europäischen Schmetterlinge. Erster Abschnitt. Zu dem Geschlecht der Tagschmetterlinge. tab. XCIV. Cont. Pap. [sic!] 49. *Fortsetzung*: Die Schmetterlinge zweyter Theil [Dritter Theil, Vierter Theil] 1779 [1782, 1786]. *Fortsetzung*: Der europäischen Schmetterlinge Vierten Theils zweiter Band erster Abschnitt welcher die Eulenphalenen von Tom IV. Tab. CXXVI. Noct. 47. – Tom. IV. Tab. CLXXVIII. Noct. 99. und die Bogen Bbb bis Uuuu enthält. *Fortsetzung*: Die Schmetterlinge. . . Fünfter Theil 1794. [Supplemente, vgl. Niss zool, S. 137], *zu Bd. 1*: 1–2. 1789–1805, bzw. 1805–1830, *zu Bd. 2*: 1789–1806, *zu Bd. 3*: 1789–1807; 2. Aufl. (Toussaint von Charpentier), Erlangen 1829–1839; *weilers* Leipzig: T. O. Weigel. – *Dazu ist zu benützen*: Hünich, L. A., 1854. – De varietatibus specierum in naturae productis. Disquisitio philosophica. Sectio I und II, Erlangae. typis Elrodianis 1781–1782. – Bemerkungen über die Phalaena Linariae, in: *Der Naturforscher St. 17* (1782), S. 190–194. – De animalibus oviparis et sanie frigida praeditis in cataclysmo quem subiit orbis terrarum plerisque salvis, Oratio. Erlangae, Ellrodt, 29. März, 1783. – Naturgeschichte im Auszuge des Linneischen Systems, mit Erklärung der Kunstwörter und dem Verzeichniß sämtlicher Geschlechter und Gattungen, nebst Bemerkung der europäischen und inländischen Arten, wie auch sieben zur Kenntniß derselben dienenden Kupfertafeln zum Gebrauch academischer Vorlesungen. Nürnberg: G. N. Raspe, 1784. – Die ausländische oder die ausserhalb Europa zur Zeit in den übrigen Welttheilen vorge-

fundene Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen von

Erster Theil. Mit 63 illuminirten Kupfertafeln. Erlangen in der Waltherschen Kunst- und Buchhandlung. 1801 [1785–1798, 16 Hefte]; 2. Aufl. Erlangen (Tous-saint von Charpentier) o. J. [Horn-Schenkling, S. 328, „1830“] *ferner* Leipzig: T. O. Weigel, ebenfalls o. J. – Erste Lieferung der Pflanzenthiere in Abbildungen nach der Natur mit Farben erleuchtet nebst Beschreibungen von Nürnberg, in der Raspischen Buchhandlung. 1788 [nur Tafeln]. *Fortsetzung*: Die Pflanzenthiere in

Erster Theil, mit acht und sechzig Kupfertafeln. Nürnberg, in der Raspischen Buchhandlung. 1791 ... Zweyter Theil. Mit hundert und sechs illuminirten Kupfertafeln. Nürnberg. ... 1794; Fortsetzungen der Pflanzenthiere in Abbildungen nach der Natur mit Farben erleuchtet nebst Beschreibungen, 3 Theile in 2 Bden, ebd. 1797–1809; Der Pflanzenthiere 16. Lfg. oder des 3. Theils 4. Lfg. vervollständigt von F. L. Hammer 1829–1830. – Observatio XLVI. Dn. Evgen. Joann. Christoph. Esper. Oryctographiae Erlangensis specimina quaedam, imprimis spongiarum petrificatarum, in: *Novorum actorum physico-medicorum academiae caesariae nativae curiosorum tomus octavus*, p. 194–204 (d. 18. Mart. 1791). – Beschreibung einiger der prächtigsten Schmetterlinge von den kleinsten Arten, nach ihrer vergrößerten Abbildung, in: *Der Naturforscher St. 25* (1791), S. 39–51 mit 1 Tafel. – *Magazin der neuesten ausländischen Insecten. Heft 1*, Erlangen: Heyder 1794. – Beantwortung der Frage: ob sich Raupen anders als durch Verpuppung und Verwandlung in Schmetterlinge fortpflanzen, in: *Entomologisches Taschenbuch für die Anfänger und Liebhaber dieser Wissenschaft auf das Jahr 1796* (D. H. Hoppe), S. 183–188. – Icones fvectorum cum caracteribus systematicis synonymis avctorum et descriptionibus novarum specierum. Abbildungen der Tange mit beygefügtens systematischen Kennzeichen, Anführungen der Schriftsteller, und Beschreibungen der neuen Gattungen, 2 Bde., 7 Hefte Nürnberg: Raspe, 1800, 1798, 1799, 1800, 1802, 1804, 1808; *microscopische edition im Verlag*: Inter Documentation Company AG Zug; r [mit Datum 1797–1802]. Lehre: J. Cramer 1966 (= *Historiae naturalis classica*. 50) – Für mineralogische Liebhaber westfränkischer Naturprodukte, in: *Fränkische Provinzialblätter* (1801), S. 243–251. – Ueber das Geschlecht der Schmetterlinge, die Hybläen nach dem System des Herrn Prof. Fabricius, in: *Der Naturforscher St. 29* (1802), S. 191–206. – Bemerkungen zur Naturgeschichte der Manna, in: *Abb. d. Physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen 1* (1810), S. 131–134. – Lehrbuch der Mineralogie in kurzem Auszug der neueren mineralogischen Systeme zum Gebrauch academischer Vorlesungen und Einrichtung mineralogischer Sammlungen von ... Erlangen, bey Johann Jacob Palm. 1810.

LITERATUR: De Varietatibus specierum in naturae productis [Rezension], in: *Göttingische Anzeigen von gelehrten Sachen unter Aufsicht der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften. Der erste Band. auf das Jahr 1782, 4. Stück*. Den 10. Januar 1782, unter „Erlangen“, S. 31 f. – Fikenscher, Georg Wolfgang Augustin: Geschichte der Königlich Preussischen Friederich=Alexanders=Universität zu Erlangen ... Coburg, 1795, bey Rudolph August Wilhelm Uhl, S. 382. – Ersch-Gruber, 1. Sect., 37. Th., 1842, S. 143 (s. v. „Espera“, A. Sprengel). – Hünich, L. A.: Bestimmung der Esperschen Abbildungen Europäischer Schmetterlinge nach Ochsenheimer, Treitschke und Heydenreich. Zusammengestellt von Leipzig, T. O. Weigel. 1854 [Exemplar der Senckenbergischen Bibliothek in Frankfurt a. M.] – Michaud Bd. 13, 1855, S. 54. – NBG Bd. 16, 1858, Sp. 411 f. – Hagen, H. A.: Bibliotheca entomologica, Bd. 1, 1862, S. 215 f. – POGG Bd. 1, 1863, Sp. 684 f. – CScP Bd. 2, 1868, S. 521. – Pritzel, ²1872, S. 103, Nr. 2744. – ADB Bd. 6, 1877, S. 376. – Sherborn, C. Davies – B. B. Woodward: The Dates of Esper's „Schmetterlinge“, in: *The annals and magazine of natural hi-*

story, including zoology, botany, and geology 7th series 7 (1901), S. 137–140. – Roth, W.: Schmetterlings-Originale aus der Koll.[ektion] Gerning, in: *Jahrbücher des nassauischen Vereins für Naturkunde* 63 (1910), S. 131–137. – CG Bd. 48, 1912, Sp. 225 f. – Register zur Matrikel der Universität Erlangen 1743–1843 (Karl Wagner) ... München und Leipzig ... 1918, S. 151 und Anm. 11. – vgl. *Isis* 6 (1924), S. 108. – Horn, Walther – Sigm. Schenkling: Index Litteraturae Entomologicae Serie I: Die Welt-Literatur über die gesamte Entomologie bis inklusive 1863 von ... Bd. I–IV ... Erschienen im Selbstverlag von Dr. Walther Horn Berlin-Dahlem, Goßler-Str. 18. Mai 1928 bis Februar 1929, S. 327 f. – Nomenclator Zoologicus, Bd. 2, 1939, S. 297. – NISS bot Bd. 2, 1951, S. 58, Nr. 696. – NDB Bd. 4, 1959, S. 655 (Florian Heller). – BM Bd. 68, 1960, Sp. 514 f. – Barnhart Bd. 1, 1965, S. 516. – NISS zool. Bd. 2, 1969, S. 137 f., Nr. 1314–1317. – NUC Bd. 162, 1971, S. 283 f. – Index Nominum Genericorum < Plantarum > Volume II Eprolithus – Peersia (Ellen R. Farr, Jan A. Leusink and Frans A. Stafleu), Bohn, Scheltema & Holkema, Utrecht: dr. W. Junk b. v., Publishers, The Hague 1979, S. 645. – GV 1700–1910, Bd. 35, 1981, S. 53 f. – BLGC Bd. 102, 1981, S. 429. – Heppner, John B.: The dates of E. J. C. Esper's Die Schmetterlinge in Abbildungen 1776–[1830], in: *Archives of Natural History* 10 (1981–1982), S. 251–254.

W. Troschke